

Pulverbeschichtete Stahl- & Aluminium-Oberflächen

Die Pflege von Pulverbeschichtungen kann entweder mit lauwarmen, klarem Wasser oder unter Zugabe von neutralen bis schwach alkalischen Reinigungsmitteln erfolgen. Nach dem Reinigungsvorgang sollte mit klarem Wasser nachgespült werden.

Um Verschmutzung wie Fette, Öle, Ruß oder Kleberreste auf pulverbeschichteten Oberflächen zu entfernen, dürfen aromatisches Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) angewandt werden.

Für mit Feinstruktureffekt-Pulverbeschichtungen beschichtete Möbelemente gelten besondere, auf die Rauheit der Oberfläche, die ihrer Natur nach erschwert zu reinigen ist, abzielende Empfehlungen: Nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen neutraler oder schwach alkalischer Waschmittel verwenden. Nur weiche, nichtfasernde Tücher zur Reinigung benutzen. Starkes Reiben ist zu unterlassen. Keine Dampfstrahlgeräte verwenden. Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen. Es ist dringend darauf zu achten, dass keine anderen chemischen Reinigungsmittel auf der Pulverbeschichtung zum Einsatz kommen. Scheuermilch o. ä. sollte nicht verwendet werden, da die Oberfläche angeraut und damit unansehnlich wird. Auch bei der Verwendung von Hochdruckreinigern ist, in Bezug auf den Oberflächenschutz Vorsicht geboten.

Lackierte Oberflächen

Für die regelmäßige Pflege von klar- oder farbig lackierten Möbeloberflächen empfehlen wir vor allem Abwischen mit einem trockenen, weichen und nicht fasernden Lappen. Neben der Verwendung eines solchen Staubtuches können die Flächen zur Entfernung von Fingerabdrücken und anderen Verunreinigungen wie folgt behandelt werden:

Reinigung

Möbeloberflächen nach Bedarf mit einem mit Wischwasser befeuchteten Lappen reinigen. Es ist empfehlenswert, dem Wischwasser milde Haushaltsreinigungsmittel zuzusetzen. Wesentlich ist dabei, dass die Flächen anschließend trocken gewischt werden. Beachten Sie, dass bei Echtholz furnierten Teilen stets mit der Laufrichtung des Holzes gewischt werden sollte.

Pflege

Zur schonenden, parentiefen Pflege und Auffrischung von Möbeloberflächen raten wir nach Reinigung der Flächen etwa 2x pro Jahr den Auftrag eines Möbelpflegemittels gemäß der Gebrauchsanweisung. Manche dieser Pflegemittel führen allerdings bei mehrmaligem Gebrauch zu einer Erweichung und unter Umständen zu einer Unterwanderung des

Lackfilmes, sodass unschöne Flecken entstehen. Vor einem unkontrollierten Einsatz wird daher abgeraten. Prüfen Sie solche Pflegemittel daher stets erst an einer nicht sichtbaren Stelle.

Nicht verwendet werden dürfen scharfe Reinigungsmittel mit Zusätzen wie Ammoniak („Salmiak-geist“), Alkohol und Weichmachern; dasselbe gilt selbstverständlich für abrasive Reinigungsmittel mit Scheuerzusätzen.

Achtung:

Klar lackierte Holzoberflächen verändern trotz des Lacks noch ihre Farbe. Zwar befindet sich im Lack ein gewisser UV Schutz, doch wird dieser nicht das nachdunkeln heller, bzw. aufhellen dunkler Hölzer verhindern.

Geölte & gewachste Oberflächen

Geölte und Gewachste Oberflächen, geben die Natürlichkeit und die ursprüngliche Haptik des Holzes besonders gut wider. Loser Schmutz sollte mit einem Staubtuch entfernt werden. Grundsätzlich sollten alle Verschmutzungen und verschütteten Flüssigkeiten (z. B. Getränke) sofort entfernt werden, um eine lange Einwirkzeit zu vermeiden. Zum Aufwischen kann dem Wasser eine geringe Menge Neutralseife zugegeben werden, anschließend trocken wischen. Wichtig ist, keine Dauernässe auf den Flächen einwirken zu lassen.

Scharfe Reiniger, Scheuermittel und lösemittelhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden! Auch Mikrofasertücher können den Wachs- oder Ölfilm auf Dauer angreifen oder ganz aufnehmen. Besonders Bambus mit seiner hohen Dichte nimmt nur wenig Öl / Wachs auf. Pflegen Sie daher regelmäßig ihre gewachsenen und geölten Oberflächen mit einem leicht eingeölten Lappen. Reiben Sie das Öl sorgfältig ein und nehmen Sie mit einem fusselfreien, weichen Tuch alle Überschüsse auf. Tiefere Kratzer können vorher evtl. etwas heraus geschliffen werden. Gehen Sie hierbei aber vorsichtig vor, da zum Beispiel furnierte Oberflächen nur ca. 0,6mm stark sind und danach das Trägermaterial zum Vorschein kommen kann.

Melaminharz beschichtete Oberflächen

Oberflächen mit Melaminharzbeschichtung lassen sich im Allgemeinen gut reinigen. Sie sollten aber möglichst schonende Mittel verwenden. Stärkere Verschmutzungen erfordern unter Umständen spezielle Reinigungsmittel, die ätzend, lösungsmittelhaltig oder auch brennbar sein können. Hierbei beachten Sie bitte die einschlägigen Unfallvorschriften und treffen Sie geeigneten Vorkehrungsmaßnahmen und sorgen Sie für ausreichende Belüftung der Räume.

Normale Reinigung

Die regelmäßige Reinigung und Pflege kann mit handelsüblichen, nicht scheuernden Reinigungsmitteln erfolgen. Die Oberfläche kann feucht abgewischt werden und ist anschließend mit einem trockenen Tuch nach zu reiben. Vermeiden Sie Pfützenbildung und lassen Sie kein Wasser auf der Platte stehen.

Starke Verschmutzung

Bei starken Verschmutzungen und hartnäckigen Flecken (Kugel- oder Filzschreiber) kann mit Nagellackentferner, Spiritus oder Testbenzin gereinigt werden, anschließend die Oberfläche feucht abwischen und trockenreiben wie bei der normalen Reinigung.

BEACHTEN SIE: Kantenumleimer aus ABS oder PVC dürfen nicht in Kontakt mit den genannten Reinigungsmitteln gebracht werden, da sich die Oberfläche anlösen könnte. Kanten grundsätzlich nur mit nicht scheuernden Haushaltsreinigungsmitteln (Seifenlauge) reinigen.

Kanten an Tischplatten und Möbeln

Fast alle Dekor- und Echtholz furnierten Platten werden mit einem Kantenumleimer versehen. Nicht nur um das Trägermaterial verschwinden zu lassen sondern die Kanten auch stoßunempfindlicher zu machen.

Verwenden Sie keine scheuernden oder abrasiven Reiniger zum Reinigen der Kanten. Verwenden Sie z.B. eine Seifenlauge und wischen die Kanten nebelfeucht ab. Achten Sie darauf, dass nie zu lange Feuchtigkeit im Kantenbereich stehen bleibt. Diese könnte in die Trägerplatte eindringen und ein Quellen verursachen. Zu starke Hitzeeinwirkung auf die Kante könnte darüber hinaus den Schmelzkleber aktivieren und ein Lösen der Kante verursachen.

Aluminium eloxiert

Eloxiertes Aluminium bedarf wegen der widerstandsfähigen, hygienischen und dichten Oberflächen keiner besonderen Pflege, sondern nur einer regelmäßigen Reinigung zur Erhaltung von Glanz- grad, Struktur und Gebrauchsstand der Oberflächen.

Zur allgemeinen Reinigung und Pflege sind die Profile und Flächen mit einem weichen leicht angefeuchteten Tuch ohne starken Druck abzuwischen. Möglichst häufig das Tuch wechseln oder auch Papierwischtücher verwenden, damit sich keine Staubpartikel im Tuch festsetzen und dann evtl. Kratzer verursachen. Bei Profilen mit einem Schliffbild empfiehlt es sich mit der Schleifrichtung zu wischen und zu reinigen.

Bei stärkerer Verschmutzung kann für die Reinigung der Profile und evtl. auch Flächen ein Kern- oder Schmierseifenbrei aufgebracht werden und nach einer Einwirkzeit wieder mit

warmen Wasser und einem Tuch vorsichtig nachwaschen, evtl. mehrmals, und mit einem saugfähigen, sauberen, weichen Tuch/Papierwischtuch, ohne starken Druck, nachtrocknen.

Möbelpolituren sollten nicht eingesetzt werden, da diese evtl. zu einer klebenden, schmutzbindenden Schicht führen und so Schmutzschlieren entstehen lassen.

Bei starken Verschmutzungen, die auf der vor beschriebenen Weise nicht entfernt werden können, sind auch organische Lösungsmittel, wie z.B. Spiritus, Reinigungsbenzin, alkoholhaltige Reiniger oder auch Nagellackentferner, möglich. In diesem Fall sind die Räume ausreichend zu belüften, keine offenen Flammen zu erzeugen und die einschlägigen Sicherheitshinweise und Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Bei Anwendung dieser Mittel immer mit möglichst reinem, heißen Wasser nachspülen, bis das Reinigungsmittel restlos entfernt ist und mit einem Tuch (möglichst weiche Papierwischtücher verwenden) sanft nachtrocknen. WICHTIG bei der Anwendung der vorstehend beschriebenen Reiniger ist, das eventuell benachbarte Bauteile diese nicht vertragen und dadurch beschädigt werden können. Sollten daher lösemittelhaltige Reiniger eingesetzt werden, ist darauf zu achten, dass diese ausschließlich mit dem eloxierten Aluminium in Berührung kommen.

Verchromte Oberflächen

Reinigen Sie die verchromten Bauteile nur mit ein wenig Seife und einem feuchten Tuch. Danach einfach abspülen und trockenreiben.

Verwenden Sie für die Reinigung keine kratzenden Schwämme und Scheuermittel. Auch von Lösungs- mittel- oder säurehaltigen Reinigern, Kalkentfernern, Haushaltssessig und Reinigungsmittel mit Essigsäure raten wir ab. Sie greifen die Oberfläche an – Ihre Chromfläche wird matt und zerkratzt. Da die Rezepturen handelsüblicher Reiniger häufig geändert werden, können wir nicht garantieren, dass sie unsere Chromfläche schonend pflegen. Im Bereich von Fuß- und Bodenplatten sind Kratzer bedingt durch Schuhe, und Benutzung trotz der hohen Materialhärte, welche Chrom aufweist, nicht zu vermeiden. Eine schonende Handhabung ist neben der richtigen Pflege die Beste Möglichkeit ihre Bauteile lange glänzen zu lassen.

Polierte Oberflächen

Reinigen Sie die polierten Bauteile nur mit ein wenig Seife und einem feuchten Tuch. Danach einfach abspülen und trockenreiben. Verwenden Sie für die Reinigung keine kratzenden Schwämme und Scheuermittel. Auch von Lösungsmittel- oder säurehaltigen Reinigern, Kalkentfernern, Haushaltssessig und Reinigungsmittel mit Essigsäure raten wir ab. Sie greifen die Oberfläche an. Da die Rezepturen handelsüblicher Reiniger häufig geändert werden, können wir nicht garantieren, dass sie unsere polierte Fläche schonend pflegen. Ein kleiner Tipp: Pflegen Sie ihre polierten Teile gelegentlich mit etwas Autopolitur. Probieren sie die diese aber im Vorfeld an einer nicht sichtbaren stelle aus und prüfen die Verträglichkeit.

Glasflächen

Grundsätzlich sollten Glasscheiben regelmäßig gereinigt werden, wobei die Häufigkeit vom Verschmutzungsgrad abhängt. Am besten ist die Anwendung von klarem Wasser und einfachen weichen Lappen oder Schwämmen. Daneben können auch handelsübliche Sprühreiniger verwendet werden.

Jedes Reinigen mit abrasiven, also scheuernden oder kratzenden Materialien (z.B. feine Stahlwolle, Rasierklingen im flachen Winkel zum Glas) ist allenfalls bei punktuellen Verschmutzungen zulässig. Eine Beschädigung der Oberfläche ist hierbei jedoch nicht auszuschließen. Ein Einsatz solcher Werkzeuge zur Reinigung ganzer Flächen wie das

Abziehen mit Klinge oder Glashobel ist nicht zu empfehlen. Generell sollte nach der Reinigung kein Wasser mehr auf der Glasoberfläche zurückbleiben. Ebenfalls ist zu beachten, dass die eingesetzten Reinigungsmethoden, nicht die mit verbauten Möbelkomponenten schädigen. Beachten Sie hierzu bitte die restlichen Punkte diese Pflegeanleitung.

Besondere Hinweise für satiniertes Glas

Satiniertes Glas besitzt auf einer Seite eine leicht raue Oberfläche. Dadurch kann es zu einer leichteren Verschmutzung gegenüber glatten Glasoberflächen kommen. Um die Werterhaltung von satiniertem Glas beizubehalten, ist es notwendig dieses mit größerer Sorgfalt als andere Glasoberflächen zu behandeln. Die Reinigung sollte nur mit silikon- und säurefreien Reinigungsmitteln erfolgen. Empfohlen wird ein mildes Reinigungsmittel. Die Scheibe sollte mit viel Wasser, Schwamm, Abstreifer, Fensterleder oder handelsüblichem Sprühreiniger gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen, die mit einfachen Reinigungsmitteln nicht entfernt werden können, sollte mit milden Reinigungsmitteln (z. B. Spülmittel) vorbehandelt werden. Eine Nachreinigung mit Wasser ist auf jeden Fall empfohlen. Auch mit Dampfreinigungsgeräten können gute Ergebnisse erzielt werden. Starke Verschmutzungen können mit geeigneten Lösemitteln, wie z. B. Spiritus oder Waschbenzin (bitte die Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten!) und keinesfalls mit metallischen Gegenständen wie Rasierklingen oder Stahlwolle entfernt werden. Reinigungsmittel mit schleifenden Inhaltsstoffen sind nicht zu empfehlen.

Generell ungeeignete Reinigungsmittel

Zur Reinigung von Verglasungen sollten niemals starke alkalische Waschlaugen sowie Säuren, insbesondere Fluorwasserstoffsäure, sowie fluoridhaltige Reinigungsmittel verwendet werden. Diese Lösungen können die Beschichtung wie auch die Glasoberfläche zerstören und somit zu irreparablen Beschädigungen führen. Abrasive Reiniger wie Scheuermilch oder der Einsatz von Rasierklingen und Glashobeln sind ebenfalls nicht zur Reinigung von Glasflächen geeignet.